45 JAHRE 1979-2024 LAJH: VORBEUGUNG VON ZAHNERKRANKUNGEN BEI KINDERN

PRESSEMITTEILUNG

„Tierische Zahnpflegestunde“ im Tierpark Hagenbeck zum Tag der Zahngesundheit 2026

(Hamburg, 24.09.2025) Die Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Hamburg e. V. (LAJH e. V.) hat heute mehr als 300 Schülerinnen und Schüler aus Hamburger Grundschulen (3. Klassen) in den Tierpark Hagenbeck eingeladen, um mit ihnen die „Tierische Zahnpflegestunde“ durchzuführen.

Innerhalb der „Tierischen Zahnpflegestunde“ erklärten Zahngesundheitslehrerinnen der LAJH den Kindern - als Motivation zur eigenen Zahnpflege - bei Rundgängen durch den Tierpark Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Zähne bei Tigern, Elefanten und Pavianen. Dabei wurden die Gebisse der Tiere mit dem menschlichen Gebiss verglichen, wobei sich erstaunliche Ähnlichkeiten ergaben. Die Kinder sahen beispielsweise, dass der Pavian sehr ähnliche Zahnformen wie der Mensch hat. Sein Gebiss ähnelt sehr dem menschlichen, da sich die Affen im Prinzip genauso „gemischt“ von Pflanzen und Kleintieren ernähren wie die Menschen. Es ist kein Gebiss für „Spezialisten“ wie das der Tiger, deren Gebiss sich bedingt durch ihre Nahrung stark vom menschlichen Gebiss unterscheidet.

Die LAJH ist bereits seit 1979 in Hamburg aktiv und trägt Anteil daran, dass das grundlegende Bewusstsein für Mundhygiene bei Hamburger Kindern sich durch die frühe Prägung in Gruppenstrukturen, wie es von der LAJH erfolgreich als sogenannte Gruppenprophylaxe in Einrichtungen wie Kitas und Schulen praktiziert wird, über die Jahrzehnte stetig verbessert: „Die aktuelle Mundgesundheitsstudie belegt eindrucksvoll, die hohe und nachhaltige Wirksamkeit der Gruppenprophylaxe. Bei den heute 35- bis 44-Jährigen zeigt sich erstmals der volle Langzeiteffekt. Da diese Altersgruppe in ihrer Kindheit flächendeckend von der Gruppenprophylaxe profitierte, verzeichnet sie heute eine kontinuierlich sinkende Karieserfahrung,“ sagt Konstantin von Laffert, Vorsitzender der LAJH e. V. und Präsident der Hamburger Zahnärztekammer.

Die LAJH veranstaltet die „Tierische Zahnpflegestunde“ zum bundesweiten Tag der Zahngesundheit (25.09.2026), der diesem Jahr unter dem bundesweiten Motto „Gesund beginnt im Mund – Kau Dich fit!“ steht. Die LAJH nutzt traditionell den Zeitraum rund um den Tag der Zahngesundheit, um auf eigene Angebote zur Jugendzahnpflege aufmerksam zu machen. Den Eintritt der Schülerinnen und Schüler in den Tierpark unterstützt der Verein mit jeweils 200 Euro pro Klasse.

Kontakt
LAJH e.V. (Presse)
Arne Schlichting
Tel.: 040 733 405-17
E-Mail: arne-schlichting@lajh.de

45 JAHRE 1979-2024
LAJH: VORBEUGUNG VON ZAHNERKRANKUNGEN BEI KINDERN

Über die Arbeit der LAJH e. V.

Die LAJH bietet Vorsorgeprogramme und Unterrichtseinheiten zur Zahnpflege und zu zahngesunder Ernährung in Kindergärten und Schulen. Die Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Hamburg ist ein eingetragener Verein.
Die LAJH wird getragen von den Verbänden und Körperschaften der Hamburger Zahnärzte und Hamburger Krankenkassen. Die LAJH ist ausschließlich in Kindergärten und Schulen tätig. Für die Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Hamburg sind zum einen (niedergelassene) Patenzahnärzte mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zum anderen eigene Teams tätig.

In allen Bundesländern findet eine zahnmedizinische Gruppenprophylaxe statt (rechtliche Grundlage: §21 im 5. Sozialgesetzbuch (SGB V)). Diese Maßnahmen werden für Kinder und Jugendliche u.a. in Gruppeneinrichtungen wie Krippen, Kindergärten und Schulen durchgeführt. Im Rahmen des gesetzlichen Auftrages zur zahnärztlichen Gruppenprophylaxe hat es in Hamburg die LAJH übernommen, in Schulen Maßnahmen zur Verhütung von Zahnkrankheiten zu fördern. Seit November 1992 sind die LAJH-Zahnlehrerinnen in ganz Hamburg in den Vor- und Grundschulen aktiv.

Den Lehrerinnen und Lehrern an Hamburger Vor- und Grundschulen bietet die Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege in Hamburg bis zu zweimal pro Schuljahr den kostenlosen Besuch in der Klasse an. Die Lehrerinnen und Lehrer suchen sich ein Programm für ihre Klasse aus. Zu dem gebuchten Termin kommt dann die örtlich zuständige Zahnlehrerin in den Unterricht. Sie informiert beispielsweise über Fehlstellungen von Zähnen, über den Zahnwechsel oder die Wechselbeziehung zwischen Süßigkeiten und Löchern in den Zähnen. Jede Unterrichtsstunde wird mit einem praktischen Zahnputzkurs abgeschlossen. Die Kinder erhalten dazu eine Zahnbürste. Die Zahnlehrerinnen gestalten einen abwechslungsreichen Unterricht durch den Einsatz von Zahnmodellen und praktischen Versuchen, z.T. mit zahnärztlichen Instrumenten.

Kontakt

LAJH e.V. (Presse)
Arne Schlichting
Tel.: 040 733 405-17
E-Mail: arne-schlichting@lajh.de